

Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Gemeinden Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Jamlitz, Neu Zauche, Schwielochsee,
Spreewaldheide, Straupitz und der Stadt Lieberose

Beilage: Amtsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Jahrgang 8

Samstag, den 21. Januar 2012

Nummer 1

Wandbild - Jugendclub Alt Zauche Künstlerin: Anne-Kathrin Knobloch



Mitteilungen des Amtes

Übersicht Amtsverwaltung

Amtdirektor	Herr Boschan	(03 54 75) 8 63 - 0	Straupitz
Zentrale/Sekretariat	Frau Ziesmer	(03 54 75) 8 63 - 0	Straupitz
Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten			
Amtsleiterin	Frau Chilla	(03 54 75) 86 3- 16	Straupitz
Allgemeine Verwaltung	Frau Rieger	(03 54 75) 86 3- 12	Straupitz
	Herr Robel	(03 54 75) 86 3- 77 oder (03 36 71) 63 8- 77	Lieberose
Erholungsgebiete	Frau Groß	(03 54 75) 86 3- 75 oder (03 36 71) 63 8- 75	Lieberose
Personalamt	Frau Adam	(03 54 75) 86 3- 10	Straupitz
Einwohnermeldeamt/	Frau Zigan	(03 54 75) 86 3- 18	Straupitz
Friedhofswesen	Herr Christoph/	(03 54 75) 86 3- 18	Straupitz
	Frau Levermann	(03 54 75) 86 3- 58 oder (03 36 71) 63 8- 58	Lieberose
	Frau S. Noack	(03 54 75) 86 3- 58 oder (03 36 71) 63 8- 58	Lieberose
Ordnungsamt/	Herr Resagk	(03 54 75) 86 3- 17	Straupitz
Feuerwehr			
Ordnungsamt	Frau Gerhardt	(03 54 75) 86 3- 58 oder (03 36 71) 63 8- 58	Lieberose
Standesamt	Frau Zigan	(03 54 75) 86 3- 18	Straupitz
	Frau Groß	(03 54 75) 86 3- 75 oder (03 36 71) 63 8- 75	Lieberose
Amt für Finanzverwaltung			
Amtsleiterin	Frau Gudat	(03 54 75) 86 3- 20	Straupitz
Haushaltswesen/	Frau Ulbrich	(03 54 75) 86 3- 25	Straupitz
Finanzbuchhaltung	Frau K. Noack	(03 54 75) 86 3- 25	Straupitz
Anlagenbuchhaltung/			
Controlling	Frau N. Noack	(03 54 75) 86 3- 25	Straupitz
Kasse	Frau Theis	(03 54 75) 86 3- 31	Straupitz
	Frau Sieczka	(03 54 75) 86 3- 31	Straupitz
	Frau Wichmann	(03 54 75) 86 3- 30	Straupitz
Steuern/			
Gewässerumlage	Frau Woick	(03 54 75) 86 3- 27	Straupitz
Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen			
Amtsleiterin	Frau Joppich	(03 54 75) 86 3- 15	Straupitz
Schulen/	Frau Linke	(03 54 75) 86 3- 23	Straupitz
Kindertagesstätten	Frau Hällmchen	(03 54 75) 86 3- 56 oder (03 36 71) 63 8- 56	Lieberose
Gewerbeamt	Frau Kilka	(03 54 75) 86 3- 61 oder (03 36 71) 63 8- 61	Lieberose
Baubetreuung	Frau Hoffmann	(03 54 75) 86 3- 50 oder (03 36 71) 63 8- 50	Lieberose
Liegenschaften	Herr Lehmann	(03 54 75) 86 3- 51 oder (03 36 71) 63 8- 51	Lieberose
Liegenschaften	Frau Hippel	(03 54 75) 86 3- 52 oder (03 36 71) 63 8- 52	Lieberose
Baubetreuung	Herr Hoffmann	(03 54 75) 86 3- 52 oder (03 36 71) 63 8- 52	Lieberose
Baubetreuung	Frau Weland	(03 54 75) 86 3- 54 oder (03 36 71) 63 8- 54	Lieberose
Rechnungsprüfung	Herr Lemke	(03 54 75) 86 3- 43	Straupitz
Fax	(03 54 75) 86 3- 65		Straupitz
	(03 36 71) 63 8- 78		Lieberose
E-Mail:	amt@lieberose-oberspreewald.de		
i-Punkt Straupitz	(03 54 75) 86 3- 42		
i-Punkt Goyatz	(03 54 78) 17 90 90/Fax: (03 54 78) 17 83 22		
i-Punkt Lieberose	(03 36 71) 63 8- 13		

Stand: 12.01.2012



Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils zur Mitte eines jeden Monats.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,

Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Amt Lieberose/Oberspreewald - Frau Chilla

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Funk: 01 71 / 4 14 40 51

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Mitteilungsblatt zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt

Zahnarztpraxen

Zahnarztpraxis A. Seidel Tel.: (03 54 75) 682

Straupitz

Montag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 14:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Zahnarztpraxis H. Gampe Tel.: (03 36 71) 20 27

Lieberose

Montag 07:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag 07:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch 07:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Zahnarztpraxis

Anja Kurylyszyn und Rosemarie Holtschke Tel.: (03 36 71) 21 07

Lieberose

Montag 07:30 - 13:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch 07:30 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 13:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis Tel.: (03 54 78) 307

SR Thea Ulrich/Dr. Wieland Ulrich

OT Goyatz

Montag bis Freitag
 07:30 - 12:00 Uhr
 Montag/Dienstag/Donnerstag
 14:00 - 18:00 Uhr

- **Freitagnachmittags und Samstag nach Vereinbarung** -

Arztpraxen

Arztpraxis S. Seeliger Tel.: (03 54 75) 8 08 28

Straupitz

Montag 08:00 - 13:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Arztpraxis R. Glombitza Tel.: (03 54 75) 1 62 14

Straupitz

Montag 08:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch nur nach Vereinbarung
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 11:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis Tel.: (03 54 78) 302

Dr. med. Konrad Ulrich

Dr. med. Katja Ulrich

OT Goyatz

Dr. med. Konrad Ulrich

Montag - Freitag 07:30 - 12:00 Uhr ohne Termin
 Montag + Dienstag + 15:00 - 17:00 Uhr mit Termin
 Donnerstag

Dr. med. Katja Ulrich

Montag - Freitag
 (außer Mittwoch) 09:00 - 12:00 Uhr mit Termin

- **Samstag nach Vereinbarung** -

Arztpraxis Bromm Tel.: (03 36 71) 21 45

Lieberose

Montag - Freitag 07:30 - 12:30 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr

Arztpraxis Löwe Tel.: (03 36 71) 22 92

Lieberose

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Montag + Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

Physiotherapie

Physiotherapiepraxis

D. Müller Tel.: (03 54 75) 681

Straupitz

Montag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 (oder nach Absprache)

Physiotherapiepraxis Ebert Tel.: (03 36 71) 20 16

Lieberose

Montag - Donnerstag
 07:00 - 20:00 Uhr
 Freitag
 07:00 - 16:00 Uhr

Praxis für

Physiotherapie Graß Tel.: (03 36 71) 25 22

Ernährungs- und Gesundheitsberater

Lieberose

Montag 07:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und Hausbesuche
 Mittwoch 07:00 - 12:00 Uhr
 und nach fester Terminvergabe
 Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr und Hausbesuche
 Freitag 07:00 - 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sonnabend Termine nach Vereinbarung möglich

Physiotherapie Henry Taube Tel.: (03 54 75) 12 46 24

Neu Zauche

Öffnungszeiten

Montag & Mittwoch 08:30 - 15:00 Uhr und 16:00 - 19:00 Uhr
 Dienstag &
 Donnerstag 08:30 - 17:00 Uhr
 Freitag 08:30 - 15:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Heilpraktiker Bernd Kalz-Fahron Tel.: (01 72) 3 25 72 81

Jamlitz/OT Leeskow

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Physiotherapie Petra Hopsch Tel.: (03 54 78) 1 29 94

OT Goyatz

Montag 07:30 - 13:00 Uhr
 - ab 14:00 Uhr Hausbesuche
 Dienstag & Donnerstag 07:30 - 13:00 Uhr
 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch Hausbesuche
 Freitag 07:30 - 14:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Apotheken

Schinkel-Apotheke Tel.: (03 54 75) 481/482

Straupitz

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 11:00 Uhr

Adler-Apotheke

Tel.: (03 36 71) 21 77

Lieberose

Fax: (03 36 71) 21 76

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:30 - 12:00 Uhr

Kläranlage Straupitz

Tel.: (03 54 75) 1 59 82

Handy: (01 73) 2 52 81 52

Abfuhrunternehmen für die mobile Fäkalwasser- und Fäkalschlammabfuhr

für das Entsorgungsgebiet Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Spreewaldheide und Straupitz

Dienstleistungsbetrieb

Gertrud Barufke

Tel.: (03 56 03) 6 06 00

Fax: (03 56 03) 6 06 01

telefonisch zu erreichen:

Montag - Freitag

07:00 - 16:00 Uhr

für das Entsorgungsgebiet Lieberose, Jamlitz und Schwielochsee

Firma Lidzba

Montag bis Donnerstag

07:00 - 16:00 Uhr

Freitag

07:00 - 14:00 Uhr

telefonisch zu erreichen:

Anruf vom Festnetz: 08 00/5 82 90 00

Anruf vom Handy: 03 55/5 82 90

Tourismus-Entwicklungsgesellschaft

Lieberose/Oberspreewald mbH

Am Bahnhof 27

OT Goyatz

15913 Schwielochsee

Tel.: (03 54 78) 17 90 90

Fax: (03 54 78) 17 90 99

info@TEG-LDS.de

www.TEG-LDS.de

Veranstaltungen im Amt Lieberose/Oberspreewald

Januar

- 21.01. Straupitz
Preismaskenball
mit der „Lübbenauer Oldstarband
Beginn: 19:30 Uhr, gegen 21:00 Uhr findet die Demaskierung und Prämierung der schönsten und originellsten Masken statt! Alle Masken haben freien Eintritt!
- 21.01. Lieberose
Skatturnier im FiZ
„18-20-2 und 4 nur nicht passen“ unter diesem Motto sind alle Skatfreunde zum Skatturnier im FiZ eingeladen; um eine vorherige Anmeldung bis 18.01. unter Telefon 03 36 71/3 21 58 wird gebeten ab 15:00 Uhr im FiZ Lieberose, Mühlenstraße 20
- 21.01. Jamlitz
Jamlitzer Fastnacht
die Jamlitzer Jugend lädt zur Fastnacht ein, zum Tanz spielen „die guten Kerle“ auf
Beginn des Fastnachtstanzes um 19:30 Uhr im Zelt am Dorfgemeinschaftshaus
- 27.01. Goyatz
Blutspende des DRK
zu einer Blutspende sind alle Bürger im Alter von 18 bis 70 Jahren aufgerufen von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Oberschule
- 27./28.01. Schwielochsee
Fastnacht
OT Gühlen
Freitag mit „Die Guten Kerle“
Samstag mit „Dj Zoschy“
Beginn jeweils um 19:30 Uhr

Februar

01. - 05.02. Neu Zauche
Fastnacht
- 02.02. Lieberose
Gedenkveranstaltung für die Opfer des Faschismus
Die Vertreter der Stadt, des Amtes und der Vereine ehren die Opfer des Faschismus mit einer Gedenkveranstaltung in Lieberose
Beginn 15:00 Uhr am Mahnmal
- 04.02. Blasdorf
Fastnacht
Die Fastnachtsfreunde und der Feuerwehrverein laden zum Zampern und zum Fastnachtstanz ein.
Treff zum Zampern: 09:00 Uhr am Gemeindehaus
Beginn des Tanzes: 19:30 Uhr im Saal des Gemeindehauses
- 11.02. Lieberose
Zampern
die Fastnachtsfreunde der Stadt laden zum traditionellen Zampern durch das Stadtgebiet ein
- 14.02. Lieberose
Treff des OV des BSV
die Mitglieder des OV Lieberose treffen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft ab 14:00 Uhr im Schützentreff in der Waldstraße
- 16.02. Lieberose
Zusammenkunft des OV der VS
die Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität des OV Lieberose treffen sich zu ihrer monatlichen Veranstaltung, zu der alle älteren Bürger der Stadt eingeladen sind, geplant ist eine Faschingsfeier ab 14:00 Uhr in der ehemaligen Sargfabrik, Thälmannstraße

17. - 20.02. Straupitz
134. Straupitzer Fastnacht & 56. Karneval
Freitag ab 19:30 Uhr traditionelle Trachtenpolonaise
Ab 22:00 Uhr Tanz mit der Liveband „nAund“
Samstag ab 07:30 Uhr Zampern
ab 21:00 Uhr Tanz mit der Liveband „Scarlett“
Sonntag ab 13:30 Uhr Festansprachen auf dem Dorfplatz anlässlich des 56. Karnevals mit anschließendem Umzug,
ab 19:30 Uhr Showprogramm nach dem Einmarsch der Garden und anschließend Tanz in die Nacht mit der Liveband „Scarlett“
Rosenmontag verlängerter Frühschoppen im Gasthaus „Zur Byttna“
Weitere Informationen unter www.straupitz.com
- 18.02. Goschen
Fastnacht in Goschen
die Jugend des Ortes lädt zum Zampern und zum anschließenden Fastnachtstanz, mit einem kleinen Programm ein
Treff zum Zampern: 09:00 Uhr am Festzelt
Beginn des Fastnachtstanzes: 19:30 Uhr im Festzelt

Stellenausschreibung

Das Amt Lieberose/Oberspreewald stellt zum **01. September 2012** eine(n) Auszubildende(n) zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n Kommunalverwaltung ein.

Die dreijährige Ausbildung beinhaltet:

- die berufstheoretische Ausbildung am Oberstufenzentrum 2 des Landkreises Spree-Neiße in Cottbus
- den dienstbegleitenden Unterricht am „Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NSLI)
- die fachpraktische Ausbildung in der Verwaltung des Amtes Lieberose/Oberspreewald
- den Abschluss als „Verwaltungsfachangestellte(r) Kommunalverwaltung“

Bewerbungsunterlagen sind bitte mit:

1. Bewerbungsschreiben und Passbild
2. tabellarischem Lebenslauf
3. beglaubigten Kopien des letzten Schulzeugnisses (mindestens den Schulabschluss Fachoberschulreife)
4. einem polizeilichen Führungszeugnis einzureichen.

Interesse?

Wenn Sie der Meinung sind, dass eine Ausbildung im Amt Lieberose/Oberspreewald genau das Richtige ist, dann sollten Sie Ihre Bewerbung mit den dazugehörigen Unterlagen bis zum **15.02.2012** unter dem Kennwort „Ausbildung 2012“ an das Amt Lieberose/Oberspreewald, Kirchstraße 11, 15913 Straupitz senden. Auf Wunsch können Sie alternativ auch eine elektronische Bewerbung an die Adresse amt@lieberose-oberspreewald.de senden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer: (03 54 75) 863 - 12 zur Verfügung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung berücksichtigt.

Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2012/2013 für die Grundschulen in Straupitz und Lieberose

Zum Schuljahr 2012/2013 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30.09.2012 das sechste Lebensjahr vollenden. Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend bis **spätestens zum 28. Februar 2012** in der zuständigen Grundschule anzumelden. Ein Anmeldeformular erhalten Sie auf Nachfrage in den Schulen. Den Schulbezirk der Grundschule Lieberose (Tel.: 03 36 71/22 26) bilden das Stadtgebiet Lieberose, das Gemeindegebiet Jamlitz und das Gemeindegebiet Schwielochsee.

Den Schulbezirk der Grundschule Straupitz (Tel.: 03 54 75/286) bilden die Gemeindegebiete Neu Zauche, Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Straupitz und Spreewaldheide.

Falls eine Zurückstellung des Schulbesuches für ein Jahr in Betracht gezogen wird, wenden Sie sich bitte während der Anmeldetermine an die jeweilige Schulleiterin der zuständigen Grundschule. Das genaue Datum für die Aufnahme der Lernanfänger an der Grundschule wird den Eltern in einer separaten Einladung mitgeteilt. Sofern die genannten Termine nicht wahrgenommen werden können, vereinbaren Sie bitte unmittelbar mit der zuständigen Grundschule einen Ausweichtermin.

Folgende Angaben werden zur Aufnahme benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (Bitte Geburtsurkunde vorlegen!)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern
- Erziehungsberechtigter/Sorgeberechtigter (Bitte schriftlichen Nachweis erbringen!)
- gesundheitliche Beeinträchtigung des Kindes (wie Allergien o. Ä.)
- mehrere Telefonnummern zur Erreichbarkeit während der Unterrichtszeiten des Kindes für eventuelle Notfälle

Des Weiteren ist bei der Anmeldung die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung vorzulegen. Von der Teilnahmeverpflichtung an der Sprachstandsfeststellung befreit sind Kinder, die im Jahr vor der Einschulung über den 31. Oktober hinaus eine Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg besuchen sowie Kinder, die sich in einer sprachtherapeutischen Behandlung befinden oder aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung eine Sprachstandsfeststellung nicht durchgeführt werden kann. Bitte legen Sie die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs (bei festgestelltem Sprachförderbedarf) oder die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung und ggf. eine Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg vor.

Die schulärztliche Untersuchung findet für die Grundschule Straupitz an den Tagen 07.03., 08.03. und 12.03.2012 statt, wobei den Eltern vorab durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst das jeweilige Datum sowie die Uhrzeit mitgeteilt werden. Die schulärztliche Untersuchung der Grundschule Lieberose fand bereits statt.

gez. Joppich
Amtsleiterin

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch



am 21.01.	Herrn Paul Brödner Schwielochsee OT Speichrow	zum 82. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Artur Brunzel Schwielochsee OT Jessern	zum 80. Geburtstag
am 21.01.	Frau Annemarie Kröpplin Alt Zauche-Wußwerk OT Wußwerk	zum 81. Geburtstag
am 21.01.	Frau Gertrud Reibetanz Neu Zauche	zum 81. Geburtstag
am 21.01.	Frau Rosel Till Lieberose	zum 75. Geburtstag
am 22.01.	Frau Elli Kiesewetter Lieberose	zum 86. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Herbert Kurtze Schwielochsee OT Jessern	zum 83. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Hermann Theuergarten Byhleguhre-Byhlen OT Byhleguhre	zum 87. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Paul Richter Neu Zauche OT Briesensee	zum 87. Geburtstag
am 26.01.	Frau Frieda Mocho Lieberose OT Blasdorf	zum 87. Geburtstag
am 27.01.	Frau Helga Kossatz Schwielochsee OT Goyatz	zum 75. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Klaus Lehmann Neu Zauche	zum 70. Geburtstag
am 27.01.	Frau Herta Richter Schwielochsee OT Jessern	zum 87. Geburtstag
am 28.01.	Frau Renate Franz Schwielochsee OT Jessern	zum 75. Geburtstag
am 28.01.	Frau Irmgard Heinrich Lieberose	zum 84. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Heinz Peter Schäfer Alt Zauche-Wußwerk OT Alt Zauche	zum 65. Geburtstag
am 28.01.	Frau Martha Zach Straupitz	zum 90. Geburtstag
am 29.01.	Frau Erika Pätsch Lieberose	zum 75. Geburtstag
am 30.01.	Frau Klara Stein Spreewaldheide OT Laasow	zum 90. Geburtstag
am 01.02.	Frau Gudrun Borch Schwielochsee OT Goyatz	zum 60. Geburtstag
am 01.02.	Frau Gertrud Jacob Jamlitz OT Ullersdorf	zum 88. Geburtstag
am 01.02.	Frau Petra Samorski Alt Zauche-Wußwerk OT Alt Zauche	zum 60. Geburtstag
am 02.02.	Frau Else Christoph Jamlitz	zum 83. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Wolfgang Görzig Spreewaldheide OT Butzen	zum 60. Geburtstag
am 02.02.	Frau Hildegard Jerol Neu Zauche	zum 89. Geburtstag
am 02.02.	Frau Elli Nakonzer Neu Zauche	zum 84. Geburtstag
am 03.02.	Frau Edeltraud Krahl Neu Zauche OT Briesensee	zum 81. Geburtstag
am 03.02.	Frau Lilli Richter Byhleguhre-Byhlen OT Byhleguhre	zum 83. Geburtstag
am 03.02.	Frau Marta Weber Lieberose	zum 81. Geburtstag
am 04.02.	Frau Gerda Hannemann Lieberose OT Doberburg	zum 80. Geburtstag
am 04.02.	Herrn Dr. Bruno Reinert Alt Zauche-Wußwerk OT Alt Zauche	zum 60. Geburtstag

am 06.02.	Frau Doris KÜchholz Lieberose OT Trebitz	zum 80. Geburtstag
am 07.02.	Frau Erna NUGLISCH Schwielochsee OT Lamsfeld-Groß Liebitz	zum 85. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Erich Buder Neu Zauche	zum 81. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Heinrich Buder Straupitz	zum 81. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Paul Grobba Schwielochsee OT Goyatz	zum 84. Geburtstag
am 08.02.	Frau Isolde Neumann Neu Zauche OT Briesensee	zum 60. Geburtstag
am 09.02.	Frau Annegret Lossack Neu Zauche	zum 60. Geburtstag
am 09.02.	Frau Käthe Piltz Schwielochsee OT Mochow	zum 84. Geburtstag
am 10.02.	Frau Lydia Bartusch Lieberose	zum 84. Geburtstag
am 10.02.	Frau Edith Jesse Straupitz	zum 75. Geburtstag
am 12.02.	Frau Irmgard Berthelmann Neu Zauche OT Caminchen	zum 83. Geburtstag
am 12.02.	Frau Ingrid Koal Alt Zauche-Wußwerk OT Alt Zauche	zum 75. Geburtstag
am 12.02.	Frau Christina Rudolph Straupitz	zum 65. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Erich Zigan Straupitz	zum 70. Geburtstag
am 14.02.	Frau Renate Görsch Byhleguhre-Byhlen OT Byhleguhre	zum 81. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Oskar Korn Jamlitz OT Leeskow	zum 87. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Lothar Baltin Straupitz	zum 70. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Friedrich Bramburger Lieberose OT Doberburg	zum 83. Geburtstag
am 15.02.	Frau Elfriede Zigan Straupitz	zum 89. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Hagen Friedrich Schwielochsee OT Goyatz	zum 60. Geburtstag
am 16.02.	Frau Ingetraud Hopsch Schwielochsee OT Goyatz	zum 84. Geburtstag
am 16.02.	Frau Fritzi Jank Neu Zauche	zum 82. Geburtstag
am 16.02.	Frau Marie Lehmann Neu Zauche	zum 88. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Gerhard Graßmel Schwielochsee OT Mochow	zum 80. Geburtstag
am 17.02.	Frau Charlotte Tilgner Schwielochsee OT Lamsfeld-Groß Liebitz	zum 84. Geburtstag

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Straupitz 22. Januar - 19. Februar 2012

Gottesdienste

Sonntag, 22.01.

9.00 Uhr Gottesdienst in Butzen
10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 29.01.

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Straupitz

Sonntag, 05.02.

9.00 Uhr Gottesdienst in Byhleguhre
10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 12.02.

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow
10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 19.02.

9.00 Uhr Gottesdienst in Laasow
10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Veranstaltungen

Bibelstunde
in Byhlen Montag, 06.02., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Mittwoch, 08.02., 15.00 Uhr
Frauenkreis Dienstag, 14.02., 19.30 Uhr

Bibelwoche in Straupitz, Byhleguhre und Neu Byhleguhre

Die Bibelwoche in Straupitz findet vom 30. Januar bis zum 3. Februar statt, in Byhleguhre und Neu Byhleguhre vom 6. bis zum 10. Februar. Wir werden uns in diesem Jahr mit Texten aus dem Buch der Psalmen beschäftigen. Die gesamte Gemeinde ist dazu eingeladen. Beginn ist in Straupitz jeweils um 15 Uhr, in Byhleguhre um 18 Uhr und in Neu Byhleguhre um 19 Uhr.

Ev. Pfarramt Straupitz

Kirchstr. 5

Tel. 03 54 75/496

Evangelische Kirche Neu Zauche

Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

(2. Korintherbrief 12,9)

Sonntag, 22. Januar 2012

14.00 Uhr Gemeindegottesdienst (im Gemeinderaum)
mit Kaffee und Kuchen

Sonntag, 29. Januar 2012

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 5. Februar 2012

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar 2012

10.00 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche

Sonntag, 19. Februar 2012

10.00 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl)

Sonntag, 26. Februar 2012

10.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindenachmittag

Sonntag, 22. Januar 2012 - 14 bis 17 Uhr im Gemeinderaum mit Kaffee und Kuchen. Wir wollen an diesem Tag zusammen kommen, um zu hören, was es in diesem Jahr Neues geben wird in unserer Gemeinde. Wir werden wieder einen Gast begrüßen dürfen. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Bibelwoche 2012: „Tränen und Brot“

Beten mit den Psalmen, unter diesem Thema steht die diesjährige Bibelwoche. Die Psalmen sind ein großer Erfahrungsschatz. Sie berichten von Freude und Trauer, Glück und Unglück. Alle Gefühlsregungen des Lebens finden sich wieder in ihren Worten, und sie sind eine Tür zu Gott. Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen und uns über unsere Erfahrungen austauschen. Sie sind herzlich eingeladen.

Bibelwoche in Neu Zauche:

Montag bis Donnerstag, 6. bis 9. Februar - jeweils 19 Uhr im Gemeinderaum

Bibelwoche in Alt Zauche:

Montag bis Mittwoch, 20. bis 22. Februar - jeweils 19 Uhr im Hanschkow-Haus

Gedanken für den Tag

Dein ist das Jahr, dein ist die Zeit.
Dein, Gott, ist alle Ewigkeit.
Dein ist die Welt, auch wir sind dein;
Kann keins hier eines ändern sein.
So gehn wir, Gott, aus dem, was war,
Getrost hinein ins neue Jahr,
Ins Jahr, dem du dich neu verheißt,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist.
(Arno Pötzsch)

*Gott segne Ihre Schritte hindurch durchs neue Jahr,
Er schenke Sonn' und Regen an jedem neuen Tag,
Er gebe Glück und Segen für das, was kommen mag.*
Ev. Kirchengemeinde Neu Zauche
Friedensstraße 1 - 15913 Neu Zauche
Tel. 03 54 75/307
E-Mail: Jaeger.Neuzauche@t-online.de

Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrsprengel Groß Leuthen-Zaue

Ansprechpartner:
Gemeindesekretärin Kerstin Krüger, Tel.: (03 54 71) 4 27
Pfarrer Arndt Kindermann, Tel.: (03 54 71) 80 69 85
Gemeindepädagogin Dörte Wernick, Tel.: (03 54 78) 17 83 38

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 22.01.2012, 3. Sonntag nach Epiphania
Groß Leuthen 10:00 Uhr Kindergottesdienst
während der Predigt

Sonntag, 29.01.2012, 4. Sonntag nach Epiphania
Zaue 10:00 Uhr

Sonntag, 05.02.2012, Septuagesimae
Pretsch 09:30 Uhr
Krugau 11:00 Uhr

Sonntag, 12.02.2012, Sexagesimae
Kuschkow 11:00 Uhr
Leibchel 11:00 Uhr
Wittmannsdorf 09:30 Uhr
Zaue 09:30 Uhr Vorstellung Konfirmanden

Kita/Schule/Feuerwehr

Oma-Opa-Nachmittag 2011 der Kita Goyatz

Diese Veranstaltung gehört seit Jahren traditionell zur Vorweihnachtszeit. Alle betreffenden Omas und Opas waren mit kleinen selbst gestalteten Einladungskarten für den 30. November 2011 dazu eingeladen worden.

Im Saal der Gaststätte Mocho wurden wir von einem weihnachtlich geschmückten Raum festlich empfangen.

Viele Großeltern und Urgroßeltern nutzten diesen Anlass, um einen kleinen Einblick in das Kindergartenleben zu bekommen. Die Leiterin der Kita, Frau Richter, begann den Nachmittag mit einem Adventsgedicht, welches den ein oder anderen zum Nachdenken anregte.

Nach der offiziellen Eröffnung wurde dann erst einmal das reichhaltige Kuchenbüfett verkostet. Die Mutti's hatten keine Arbeit und Mühen gescheut und wir ließen es uns schmecken.

Aber dann wollten wir nicht länger warten und das Programm begann. In der Mitte des Saales standen viele Requisiten. Auffällig waren die 15 Ortschilder der Wohnorte aller Kinder, die z.z. in der Kita Goyatz betreut werden. An dieser Stelle soll einmal den Sponsoren gedankt werden: Werbeagentur Karin Ballnow, Elektrofachbetrieb Lehmann und Tischlerei Graßmel. Ein Dankeschön geht auch an den Reit- und Fahrverein Lieberose, der seine Tonanlage zur Verfügung stellte.

Hand in Hand kamen nun alle Kinder und Erzieher mit einem selbst gedichteten Lied in den Saal. Die Kinder staunten nicht schlecht, dass sie von so vielen Gästen erwartet wurden und die Augen gingen erst mal rundherum, ob ein bekanntes Gesicht zu entdecken war.

Ein rüstiger Wandersmann begann an diesem Nachmittag seine Wanderung durch die Dörfer des Einzugsbereiches der Kita Goyatz.

Zu jedem Ort gab es einen kleinen Vers und etwas Besonderes konnte man dort entdecken. Daraus wurde dann das Programm der einzelnen Gruppen gestaltet. Hier einige Beispiele: Gedichte und Reime zu verschiedenen Themen, eine Fahrt mit dem Büttner Bus und auch mit dem Bürgerbus waren zu sehen, ein Traktor mit Anhänger war dabei, eine Rutschpartie auf der Wasserrutsche am Strand, Aufführungen verschiedener Tänze nach bekannten Liedertexten und die Kleinsten zeigten die Arbeit der fleißigen Handwerker. Ein abwechslungsreiches Programm, dass der Regie und den Darstellern einiges abverlangte. Zum Abschluss sollte sich jedes Kind auch persönlich vorstellen, was manchmal nur mit Hilfe der Erzieherinnen gelang. Diese hatten sich wieder einmal viel Mühe gemacht, um einen schönen und abwechslungsreichen Adventsnachmittag zu gestalten. Vielen Dank dafür! Wir kommen im nächsten Jahr gern wieder. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es zum Abschluss einen kleinen Weihnachtsbasar mit Adventsgestecken und selbst gebackenen Plätzchen. Auch hiervon wurde, wie immer, rege Gebrauch gemacht.

Oma Sigrig Wienarick



Weihnachtsfeier in der Kita Goyatz

Wie in jedem Jahr, begann auch das diesjährige Weihnachtsfest für die Kinder der Kita Goyatz mit der traditionellen Tierfütterung im Wald. Dort wurden dann am Lagerfeuer heiße Würstchen gegessen und Weihnachtslieder gesungen.

Vom Singen angelockt, gesellte sich der Weihnachtsmann zu den Kindern. Nach ein paar gemeinsamen Liedern begleitete der Weihnachtsmann, traditionsgemäß, die Kinder zurück in die Kita. Dort fand die aufregende Weihnachtsbescherung statt.

Am Nachmittag wurden die Kinder mit dem Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ überrascht. Hierfür hatten sich wieder Eltern zusammengefunden, um zur Freude der Kinder und Erzieher eine kleine Aufführung zu gestalten.

An einigen Abenden wurde mit viel Spaß in der Kita gebastelt, verkleidet und Text geübt.



Die Kinder und Erzieher hatten ihre Plätze eingenommen und wurden nun von der Märchenerzählerin Sandra Bramburger begrüßt. Nach und nach kamen die unter Lampenfieber stehenden Eltern in ihren Rollen als Wolf (Cindy Krüger), alte Geißmutter

(Susan Kuhla), Müller und Bäcker (Franka Altkrüger) sowie den sieben jungen Geißlein namens Hörnerhans (Annette Gebauer), Knabberliese (Andrea Duwe), Meckersuse (Jeanette Kopsch), Spitzbart (Karina Richter), Weißfellchen (Carolin Walter), Dickköpfchen (Bianka Socher) und dem kleinen Hopf (Ronni Dantel) zum Einsatz. Den Lohn für ihre Mühen ernteten die Darsteller prompt durch den Beifall der mitfiebernden und begeisterten Kinder. Beim Erscheinen des Wolfes gab es mitunter auch ein paar erschrockene Gesichter, die jedoch nach der Rettung der Geißlein aus dem Bauch des Wolfes wieder glücklich und zufrieden aussahen. Die Eltern erhielten nach der Aufführung tosenden Beifall und lüfteten ihre Verkleidungen. Jetzt erst wurden einige Eltern von den Kindern erkannt.

Wie in jedem Jahr, hat es uns wieder sehr viel Spaß gemacht und die Ideen fürs nächste Weihnachtsmärchen sind schon geboren. Um die Uraufführung mit Ton und Bild festzuhalten, stand hinter der Kamera Jens Bramburger. Vielen Dank auch dafür.

Karina Richter

Auf geht's nach Cottbus!

Ein Jubelschrei kommt aus 14 Kindermündern der Käfergruppe als der Weihnachtsmann ihnen Karten für eine echte Aufführung schenkt. Sie können es kaum glauben, als Frau Hellwig erzählt, dass alle Kinder aus der Käfergruppe am 19.12.2011 nach Cottbus in die Stadthalle zum Kindermusical „Hilfe, die haben den Weihnachtsmann verzweigt!“ fahren. Die Aufregung ist riesengroß und die Zeit bis zum Startschuss viel zu lang. Aber endlich endlich ist Montag und der Bus ist pünktlich um 7:14 Uhr an der Bushaltestelle in Straupitz. Jetzt geht's also los.



Schnell steigen alle ein, denn Bus fährt man ja nicht jeden Tag! Leider sieht man noch nicht so viel, denn morgens ist es um diese Zeit noch dunkel ... so wurde darüber ausgetauscht, was jeder in seinem Rucksack hat. Nach und nach ließ sich dann doch die Sonne blicken und alle konnten verfolgen, wie ein Ort nach dem anderen an uns vorbei sauste. Und schon waren wir in Cottbus. In der Stadthalle waren wir sogar die erste Gruppe. Nach einem kurzen Snack zur Stärkung wollte wir unsere Plätze suchen, die Kinder konnten ihren Augen kaum glauben ... so riesig war die Halle. Kurz nach dem wir uns gesetzt hatten, ging es auch schon los. Ein riesiger Vorhang öffnete sich und man wurde sofort in Weihnachtsstimmung versetzt. Alle Kinder machten große Augen und verfolgten, wie der Weihnachtsmann verliebt war, Weihnachten vergaß, verzweigt wurde, Märchen anschaute und wieder der gute alte Weihnachtsmann war. Die Zeit verging im Flug und man konnte kaum genug bekommen von den schönen Kostümen, den meisterhaften Schauspielern und den wundervollen Liedern. Im Anschluss an die Aufführung gingen wir alle noch eine Kleinigkeit Essen und begaben uns wieder auf den Heimweg. Die Rückfahrt mit dem Bus war ruhiger als die Hinfahrt, denn jetzt war einigen die Müdigkeit doch anzumerken. Wir danken allen Eltern die den Kindern diesen tollen Ausflug ermöglicht haben sowie Frau Hellwig, ohne diese Idee nicht umsetzbar gewesen wäre und den lieben Mami's, die einen Urlaubstag der anderen Art und Weise verbracht haben.

Nadine Guttko

Ach, wird das heute ein aufregender Tag!

Wir erwarten voller Spannung den Weihnachtsmann! Ob er denn unseren Kindergarten finden wird und ob er uns auch etwas Schönes mitbringt?

Hoffentlich hat er seine Rute vergessen, denn immer artig sein, wer kann das schon!

Aber alles war gut und wir freuten uns riesig. Der Weihnachtsmann hatte unseren Kindergarten gefunden und uns auch schöne Geschenke gebracht. Wir haben ihm mit schönen Liedern und Gedichten eine Freude bereitet und versprochen uns zu bessern und immer artig zu sein. Ein Glück, er hat uns vertraut und die Rute ungenutzt wieder eingesteckt.

Wir danken dir, lieber guter Weihnachtsmann, und hoffen, du besuchst uns auch im nächsten Jahr wieder.

Nachdem wir zum Vesper unsere leckeren, selbst gebackenen Plätzchen aufgegessen hatten, gab es noch eine tolle Überraschung. Der Kasper kam uns besuchen und hatte ein schönes Märchen mitgebracht. Unsere Augen leuchteten, als der schöne gestiefelte Kater erschien und wir seine Geschichte erleben konnten. Manchmal blieb uns vor Aufregung der Mund offen stehen und manchmal konnten wir vor lauter Spannung einfach nicht mehr sitzen bleiben. Wie gebannt schauten und lauschten wir dem Geschehen auf der Puppenbühne. Bitte lieber Kasper, bitte bitte, bring uns wieder einmal so ein schönes Märchen mit. Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem lieben Weihnachtsmann und bei den Muttis (Frau Dalick und Frau Friedersdorf) für das schöne Puppentheater.

Obwohl die Vorweihnachtszeit in der dunklen Jahreszeit liegt, birgt sie doch für alle besinnliche, romantische, kreative und märchenhaft schöne Momente in denen die Sinneswahrnehmung keinesfalls zu kurz kommt. So konnten wir uns in unseren hübsch geschmückten Räumen beispielsweise am Schein der Lichter erfreuen. Auch duftete es manchmal anders. Mal zogen uns Düfte von verschiedenen Duftstäbchen in die Nase und manchmal roch es nach frisch gebackenen Plätzchen. Der Letztere war uns natürlich am angenehmsten, denn nachdem wir fleißig ausgerollt und ausgestochen hatten, konnten wir das Kosten kaum erwarten. Mit Basteln, Malen, Singen usw. rückte das Fest immer näher und endlich war der aufregende Tag gekommen. Nun freuen wir uns schon wieder auf das nächste Fest (die Vogelhochzeit) in unserer Kita.



In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei.

Wir wünschen allen Lesern für das begonnene Jahr Freude, Glück und viel Gesundheit

die Kinder und Erzieherinnen der Kita Spreewaldspatzen



Liebe Senioren von Straupitz

Es ist zu einer beliebten und schönen Tradition geworden, dass die Kinder der Kita zu Ihnen zum Geburtstagsingen kommen. Sehr wichtig ist für uns als Erzieher, dass die Kinder den Kontakt zur älteren Generation nicht verlieren. Dabei steht die Achtung vor dem Alter an erster Stelle. Viele Kinder sehen ihre Omas und Opas sehr selten und finden es toll, wenn sie Kontakte zu anderen Senioren aufbauen können. Auch wenn es nur für ein Ständchen ist, erkennen die Kinder sehr wohl, dass sie sich freuen und vielleicht sogar mitsingen. Wie stolz sind sie, wenn die Omas für unsere Puppen neue Kleider stricken oder die Opas ein Auto oder ein Fahrrad reparieren. Wir sind immer für jede Hilfe dankbar, auch wenn Sie kein Enkelkind bei uns haben. Was gibt es schöneres, auch in unserer Zeit, als leuchtende Kinderaugen.

Seit Jahren haben wir eine Kindergartenoma, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei unserer Oma Jansch für die jahrelange Treue bedanken. Robert, der Enkelsohn ist nun Vorschulkind und geht im August zur Schule. Wir vermissen heute schon die tollen Pfannkuchen, die uns viele Partys versüßten und die tollen Weihnachtüberraschungen. Danke sagen nochmals alle Kinder und Erzieher der Kita. Wir hoffen, Sie bleiben noch lange gesund, denn singen kommen wir weiterhin. Nun möchten wir sie darüber informieren, ab wann wir singen kommen, denn es gab auch schon Geburtstagskinder, die uns sagten: Ihr seid ja gar nicht zu mir gekommen und ich habe gewartet. Wir kommen, wenn Sie es möchten, zum 70., 75. und 80. Geburtstag mit einem kleinen Blümchen gratulieren. Ab dem 80. Geburtstag kommen wir jährlich und bringen ein Ständchen. Nicht alle Senioren stehen im Amtsblatt und so passiert es natürlich auch, dass wir den einen oder anderen nicht beglückwünschen können. Deshalb sind wir für jeden Hinweis dankbar. Für die kommende Zeit wünschen wir allen Senioren viel Gesundheit, damit wir Sie noch lange „hochleben lassen“ können.

Mit freundlichen Grüßen

die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Freundschaft“ in Straupitz

Unser Lagerfeuer

Am 22.12. traf sich die Klasse 5 der Grundschule Straupitz in Alt Zauche bei Familie Gosdschick zu ihrer Weihnachtsfeier.

Dies war aber keine gewöhnliche Feier, sondern ein gemütliches Beisammensein um viele Feuer. Und so war es trotz kalter Temperaturen mollig warm. Alle Kinder, Eltern und unsere Klassenlehrerin Frau Liebach waren dazu herzlich eingeladen. Die Kinder beschäftigten sich auf dem Hof und die Eltern unterhielten sich dabei. Zum Abendbrot gab es gegrillte Würstchen und am Lagerfeuer selbst gebackenes Stockbrot. Alles super lecker!

Die Eltern tranken ihren Glühwein aus, die Kinder leerten den letzten Kinderpunsch und gegen 19:00 Uhr verabschiedeten wir uns mit Wünschen zum Weihnachtsfest und einem guten Rutsch ins neue Jahr.

Im Namen der Klasse bedanken wir uns bei Familie Gosdschick und Frau Liebach für den schönen Abend!

Von Leonie Urspruch und Anja Jesse, Klasse 5

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Samstag, dem 18. Februar 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 8. Februar 2012

COMENIUS-Projekte, Bestandteil des Schulprofils der Grundschule Lieberose



An unserem Projekt werden 4 Schulen aus 4 Ländern (Deutschland, Großbritannien, Schweden und Frankreich) teilnehmen. Es wird in unserem Projekt zwei Hauptthemen geben. Neben der Umweltverschmutzung werden wir uns auch mit dem wichtigen Thema „Wasser“ und deren richtige Nutzung beschäftigen. Wasser ist weltweit eine begrenzte Ressource. Wir halten es daher für wichtig, den Schülern dieses Problem bewusst zu machen. Ein weiterer sehr wichtiger Punkt ist die Verschwendung von Rohstoffen. Besonders Recycling und Entsorgung von Abfall hat eine große Bedeutung. Die Schule aus Dänemark wird koordinierende Schule sein und ist verantwortlich für die Leitung des Projektes. Am Anfang des Projektes werden wir uns gegenseitig vorstellen, damit die Schüler ein besseres Verständnis haben, mit wem sie zusammenarbeiten. Alle Kommunikation wird in englischer Sprache sein. Um sich gut zu verständigen, ist unsere englische Schule ein Art Mentor und hilft bei Verständigungsproblemen. Alle Partner starten ihre einzelnen Aufgaben gleichzeitig.

Die Ergebnisse werden am Ende jeder Arbeit in einer kleinen Broschüre festgehalten und gegenseitig ausgetauscht. Dazu wird ein kleines Maskottchen (ein kleiner Marienkäfer aus Deutschland) auf die Reise geschickt. Gleichzeitig sollen diese Broschüren auf einer gemeinsamen Internetseite veröffentlicht werden und den anderen Schulen als Anregung dienen. Um den Inhalt und die Themen für die virtuelle Begegnung der Schüler bei etwinning und facebook zu koordinieren, werden die verantwortlichen Lehrer jede Partnerschule in regelmäßigen Abständen eine Telefonkonferenz nutzen.

Da es sich um ein ziemlich großes Projekt handelt, müssen gesetzte Termine eingehalten werden. Dafür ist jeder Partner verantwortlich. Die wichtigsten Objekte des Projektes sind unter anderem, neue interaktive Lernmethoden zu entwickeln, pädagogische Werkzeuge, die den Unterricht stärken, zu gewinnen und die internationale Verständigung der Schüler und Lehrer zu stärken. Unser Ziel ist es, dass wir gemeinsam herausfinden, wie das Umweltbewusstsein unter den Schülern zu verbessern ist. Durch verschiedene Aktivitäten, wie zum Beispiel: Forschung, Sammlungen, Kunstwerke aus Müll usw. werden die Teilnehmer neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben und anwenden. Mit ihren erworbenen Sprachkenntnissen teilen sich die Schüler Wissen und Erfahrungen aus.

Die Natur ist durch Verschmutzung bedroht, nicht nur durch den Austritt von CO₂, sondern auch durch Müll und andere Abfälle. Die verschiedensten Möglichkeiten, wie damit umgegangen werden kann und was verbessert werden könnte, sollen die Schüler während ihrer Arbeit herausfinden und diskutieren. Ein weiteres Ziel des Projektes ist es, unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden in den Ländern zu vergleichen und interaktive Lernmethoden untereinander zu entwickeln. Die Schüler erhalten außerdem das Wissen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Schulsystemen über Grenzen hinweg und werden ermutigt, Freundschaften über das Projekt hinaus zu schließen. Für die Kommunikation während des Projektes nutzen wir neben den bereits erwähnten Möglichkeiten auch Skype und eTwinning. So können die Schüler geschlossene Chaträume zum Austausch von Ergebnissen und Erfahrungen nutzen. Auch Briefe und Karten werden zur Verständigung genutzt.

Kompetenzen werden ausgebildet und weiter entwickelt, wie zum Beispiel das Planen von Aufgaben oder auch die Arbeit in einem Team. Die verantwortlichen Lehrerinnen, Frau Stolpe und Frau Renger knüpften bereits in Stockholm erste Kontakte. Unser Marienkäfer wurde auf die Reise geschickt und ein Tagebuch mit Informationen aus unserer Region ist bereits fertiggestellt worden.

Ein zweites COMENIUS-Projekt steht in den Startlöchern und begeistert die Schülerinnen und Schüler.

Kochwettbewerb EWE am 10. Januar 2012

Was sind 2 Punkte im Vergleich?

„Eigentlich gar nicht viel“ - sagt der „normale“ Mensch. Für das Kochteam der Ludwig Leichhardt Oberschule Goyatz fehlten genau die 2 Punkte zum obersten Podestplatz.

Schade, aber die 4 Schüler der Europaschule aus Werneuchen hatten im Kochduell die klitzekleinen Einzelheiten wie Dekoration, Zeitreserven, Kochstellenordnung ein bisschen besser im Griff.

Egal - ganz hervorragend haben sich die AG - Besessenen der Klasse 8b Melanie Hotzan, Martin Draunick, Tim Heckmann und Leon Nelamischkis motiviert, als es hieß, das 3-Gänge-Menü für 4 Personen zu kreieren. Und das haben sie auch souverän getan: optisch und geschmacklich lagen die Gemüsevariationen, das Känguru Filet auf Maistalern, umrahmt mit Kartoffelspalten klar vorn. Die Crêpes auf Vanilleeis mit „sauce au chocolat“ bildeten den I-Punkt und waren bei der Jury und den Gästen ein Renner.

Auch in diesem Jahr hatte sich eine 4 - köpfige Mannschaft der Oberschule Goyatz der Herausforderung des EWE-Erdgas - Unternehmens, am bundesweiten Kochwettbewerb teilzunehmen, gestellt.

Obwohl nur zweiter Sieger, die vier Köche waren **Klasse**; sie werden in der Arbeitsgemeinschaft weiterhin üben und sind selbstverständlich 2013 wieder dabei. Das ist doch Ehrensache, und zwei Punkte, die sind sicher beim nächsten Wettbewerb aufzuholen.

Simone Lehmann
AG - Leiterin



Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Alt Zauche-Wußwerk

Zum Adventskaffee in den Jugendclub Alt Zauche ...

... hieß es am 4. Advent für alle Bewohnerinnen und Bewohner aus Alt Zauche! Die Jugendlichen des Jugendclubs hatten dazu eingeladen, um ihre „neuen“ Räumlichkeiten vorzustellen. Kurz vor Jahresende konnten nun endlich die Renovierungsarbeiten abgeschlossen werden! Mit einer geplanten 48-Stunden Aktion im Mai 2011 hat alles angefangen, aber während der Arbeiten kam immer mehr Unvorhergesehenes hinzu, was erledigt werden musste, bevor die Jugendlichen ihre geplanten Arbeiten weiter fortsetzen konnten. Sie haben viele Stunden ihrer Freizeit in die Neugestaltung ihres Jugendclubs investiert, aber nun ist es geschafft und kann sich durchaus „sehen“ lassen. Davon wollten sich viele Besucher selbst überzeugen. Im Nu waren die modernen und farbenfrohen Clubräume, welche die Jugendlichen schön weihnachtlich geschmückt hatten, gefüllt. In gemütlicher Runde bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und anderen Leckereien sowie einem netten „Pläuschchen“ genossen alle sichtlich den Adventsnachmittag im Jugendclub. Natürlich ließen es sich die Jugendlichen nicht nehmen, ihre Gäste zu bewirten. Die Jugendlichen konnten viel Lob und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit entgegennehmen.

Ein herzliches Dankschön an den Landkreis Dahme-Spreewald und die Gemeinde Alt Zauche-Wußwerk für die finanzielle Unterstützung sowie allen Helfern für ihren Einsatz!

Auch das darf nicht unerwähnt bleiben - seit Kurzen hat der große Clubraum noch ein künstlerisches Highlight und zwar ein selbstgemaltes Wandbild. Vielen Dank, Anne - sieht echt toll aus (siehe Titelbild) !!!

Anke Schönsmuth

Jugendsozialarbeiterin des Amtes Lieberose/Oberspreewald



... Die Jugendlichen freuten sich über die vielen Gäste im Jugendclub!

Gemeinde Straupitz

Vereinshallenturnier lässt Weihnachtsspeck abschwitzen!

Am 30.12. fand das nun schon traditionelle Hallenturnier des SV Blau-Weiß Straupitz statt. Sechs Mannschaften kämpften bei 15 Spielen, die im Gruppenmodus mit jeder gegen jeden ausgetragen wurden, um den Turniersieg. Es konnten auch bei diesem Turnier neben den noch aktiven Fußballern wieder einige Ehemalige begrüßen, die in der Vergangenheit die Schuhe für Blau-Weiß schnürten.

Am Ende der hauptsächlich von den Schiedsrichtern Rudi Ziemke und Oswald Greulich geleiteten Spiele setzte sich die erste Straupitzer Vertretung ungeschlagen durch und kassierte dabei nur ein Gegentor. Sie nutzte dieses Turnier gleichzeitig, um sich für die eine Woche später startende Hallenmeisterschaft einzuspielen, wo der Titel aus dem letzten Jahr verteidigt werden musste. Zweiter wurde überraschend die vom ersten Vorsitzenden, Thomas Guttke, angeführte Mannschaft. Die fünf Guttkes holten sich noch zwei Externe mit ins Team und hatten stets enge Partien zu absolvieren. Letztlich reichte es trotzdem zum Vizetitel. Die Mannschaft vom letzten Aufgebot startete stark ins Turnier, verlor jedoch die letzten beiden Begegnungen gegen die Straupitzer Mannschaften und musste sich somit mit dem dritten Tabellenplatz im Endtableau begnügen.

Die Straupitzer Altliga hatte in ihren Spielen etwas Pech. Sie verlor nur ihr letztes Spiel knapp, doch da sie vorher bei drei Partien nicht über ein Unentschieden hinauskam, reichte es nicht für das Treppchen in der Endabrechnung.

Der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, die Straupitzer U20 Mannschaft mit den Jungspunden der Männer, suchte sein Heil von Beginn an in der Offensive, vernachlässigte dabei allerdings die Defensive. Nach Niederlagen in den ersten drei Spielen, war trotz der beiden Siege in den beiden letzten Begegnungen nicht mehr drin.

Den meisten Spaß beim Turnier hatten trotz des wiederholten letzten Tabellenplatz die Gäste aus dem Nachbarort Butzen. Zu Beginn noch sehr energisch, ließ ihre Kraft mit jedem Spiel mehr nach. Bemerkenswert war zudem, dass ihre beiden Tore vom eigentlichen Torwart Jan Friedersdorf erzielt wurden - eines sogar per Kopf!

Ergebnisse:

Das letzte Aufgebot - Altliga	2 : 2
Straupitz U20 - Fam. Guttke	1 : 2
Straupitz - Butzen	1 : 0
Altliga - Straupitz U20	2 : 0
Fam. Guttke - Straupitz	0 : 1
Butzen - Das letzte Aufgebot	1 : 3
Straupitz U20 - Straupitz	0 : 3
Das letzte Aufgebot - Fam. Guttke	1 : 0
Butzen - Altliga	1 : 1
Das letzte Aufgebot - Straupitz U20	0 : 1
Altliga - Straupitz	0 : 0
Fam. Guttke - Butzen	1 : 0
Straupitz - Das letzte Aufgebot	4 : 1
Altliga - Fam. Guttke	0 : 1
Butzen - Straupitz U20	0 : 1

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



Maskenball findet nicht statt

Der ursprünglich für den 21.01.2012 geplante Preismaskenball in Straupitz kann leider in diesem Jahr **nicht** stattfinden. Unser gewohnter Veranstaltungsort, die Festhalle in der Laasower Straße, steht uns hierfür leider nicht zur Verfügung.



Bald ja bald ja bald ist Fastnacht ...

Wir laden ein zur **134. Straupitzer Fastnacht** bzw. dem **56. Karneval** mit folgendem Ablauf:

Freitag, 17.02.2012

ab 19.30 Uhr 134. traditionelle **Trachtenpolonaise** und anschließend

ab ca. 22.00 Uhr Tanz mit der Liveband „nAund“

Hinweis für alle Trachtenpaare: Bitte erscheinen Sie pünktlich, damit genug Zeit für die Paarfotos bleibt!

Samstag, 18.02.2012

ab 07.30 Uhr **Zampern durch Straupitz**

ab 21.00 Uhr **Tanz** mit der Liveband „Scarlett“

Sonntag, 19.02.2012

ab 13.30 Uhr **Festansprachen** anlässlich des 56. Karnevals auf dem Dorfplatz vor der Kirche, anschließend **Festumzug** durch Straupitz, angeführt vom Prinzenpaar und seinem Gefolge.

ab 19.30 Uhr **Einmarsch der Garden, Showprogramm und anschließend Tanz in die Nacht** mit der Liveband „Scarlett“.

Rosenmontag, 20.02.2012

ab 12.00 Uhr **Verlängerter Rosenmontags-Frühschoppen** im Gasthaus „Zur Bytna“

Nutzen Sie diese Gelegenheit und lassen Sie uns zusammen feiern! Denn schon am Aschermittwoch ist wieder alles vorbei ...

Sponsoren gesucht!

Sie möchten aktiv zum Traditionserhalt beitragen? Sie möchten einem gemeinnützigen Verein gutes Tun und mit-helfen, das kulturelle Leben im Dorf aufrecht zu erhalten? Werden Sie Sponsor! Bereits ab 10,-EUR können Sie dabei sein. Über weitere Konditionen sowie Gegenleistungen informieren wir Sie gern! Kontaktieren Sie uns!

Info-Veranstaltung

Am **Freitag, dem 27.01.2012**, findet eine Informationsveranstaltung für alle Fragen und organisatorischen Dinge rund um die Straupitzer Fastnacht statt!

Ort: Café Genuss, Straupitz

Beginn: 19.30 Uhr

Straupitz Helau!

Fastnachtsverein Straupitz/Spreewald e. V.

Der Vorstand

Kontakt: info@straupitz.com, 01 76/70 18 02 66 oder ein Vorstandsmitglied persönlich.

„Mögen“ Sie uns im Facebook und bleiben Sie auf dem Laufen-den: www.facebook.com/StraupitzerFastnacht
www.straupitz.com

Hubertusjagd 2011

Der alten Tradition folgend, trafen sich bei schönstem Herbstwetter, Jäger und Jagdhelfer zum 12. November 2011 am „Brunftplatz“ zur Jagd in den Straupitzer Revieren.

Nach dem Signal „Aufbruch zur Jagd“ ging es erwartungsvoll zum ersten Drücken in unser Spreewaldrevier am Nordumfluter. Trotzdem im Nachbarrevier mächtig „Dampf“ gemacht wurde, lächelte die Jagdgöttin Diana auch uns verheißungsvoll zu.

Eine kleine Zwischenrast am „Brunftplatz“ sollte allen Beteiligten wieder Kraft und Energie einhauchen. Im zweiten Drücken am Bytna und auf der sagenhaften Insel hinter dem Schlosspark wurden ebenfalls kräftig Funken gerissen. Schwer erschöpft und doch zufrieden, konnte am späten Nachmittag die reiche Strecke verblasen werden.

So wie Jäger und Jagdhelfer am Morgen antraten, standen sie auch im herrlichen Schein der Holzfackeln zum Abschluss der Jagd am Platze! Dank für die geleistete Arbeit!

Die Jagdpächtergemeinschaft „St. Hubertus“- Straupitz/Spreewald wünscht allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2012!



Gemeinde Byhleguhre-Byhlen

Jahreshauptversammlung, Traditionsverein Byhleguhre/Spreewald

am 21.01.2012 (Samstag)

um 19 Uhr im Kastanienhof Byhleguhre

Themen:

1. Tätigkeitsbericht 2011
2. Tätigkeitsplan 2012
3. Kassenbericht 2011 / Revisionsbericht
4. Festsetzung Mitgliedsbeitrag
5. **Fastnacht** 2012
6. Projekte/Termine
7. Sonstiges



Ablauf der Fastnacht 2012 in Byhleguhre 09. - 13.02.2012

- Do. 19.30 Uhr Sträube anstecken im Kastanienhof Byhleguhre
- Fr. 08.00 Uhr Treff zum Zampern außerhalb
08.30 Uhr Ausmarsch
ca. 18.30 Uhr Einmarsch in den Kastanienhof (vorher Fackelumzug vorn „Bahnhof“)
anschließend Tanzabend mit DJ Robert
- Sa. 08.00 Uhr Treff zum Zampern
08.30 Uhr Ausmarsch
ca. 17.30 Uhr Einmarsch in den Kastanienhof
20.00 Uhr Tanzabend mit DJ Stefan
- So. 13.00 Uhr Treff der Trachtenpaare am Kastanienhof zum Paarfoto
13.30 Uhr Gruppenbild
anschließend Aufstellung der Paare im Kastanienhof
14.15 Uhr Ausmarsch zum Umzug
Route Umzug: Ecke>>Bahnhof>>Dorfstraße>>Straupitzer Straße>>Fischergasse>>Dorfstraße>>Kastanienhof
nach dem Einmarsch ca. 17 Uhr Kindertanz
anschließend Tanz mit Blasmusik
- Es gibt auch wieder Kaffee und Kuchen nach dem Einmarsch. Plinse werden am Samstag gebacken und verteilt.
- Mo. ab 11 Uhr Frühschoppen für Alle (auch Nicht-Teilnehmer)

Gemeinde Spreewaldheide

Auf zur Fastnacht nach Bützen

heißt es auch in diesem Jahr wieder.

Am Samstag, dem 11. Februar findet die Butzener Fastnacht statt. Die Zamperer treffen sich um 10:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Anschließend sammeln sie, begleitet von den Caminchenener Blasmusikanten, wieder Eier, Speck und Pinke beim Umzug durch das Dorf, von den Einwohnern ein. Als „Gegenleistung“ gibt es dann sicher ein Schnäpsschen nach dem Tanz mit dem Hausherrn oder der Hausherrin. Ab 19:30 Uhr spielt dann die Riverband zum Fastnachtstanz für Jung und Alt auf.



Für den Dorfclub Butzen, Hilmar Möller

Sonstiges

Tourenplan Bücherbus 2012

Ort	Haltestelle	Halte-Zeit
Schwielochsee		
OT Speichrow	Gaststätte	13.10 - 13.30 Uhr
OT Jessern	Gaststätte	13.40 - 14.00 Uhr
OT Goyatz	Dorfplatz	14.10 - 14.50 Uhr
OT Zaue	ehem. Gaststätte	15.00 - 15.20 Uhr
OT Ressen	Bus-H	15.25 - 15.45 Uhr
GT Siegadel	ehem. Kaufhalle	16.00 - 16.20 Uhr
Neu Zauche		
OT Briesensee	B-Wendescheife	17.25 - 17.45 Uhr
<u>Termine:</u>	Tour 3	Mittwoch 14-täglich

siehe Fahrplan

Spreewaldheide		
OT Butzen	Bus-H	14.15 - 14.35 Uhr
Byhlen	Dorfstr. 20	14.50 - 15.15 Uhr
Byhleguhre	Bus-H - Bäcker	15.30 - 16.05 Uhr
Neu Zauche	Am Brunnenplatz	16.20 - 17.00 Uhr
Wußwerk	Kreuzung/Gast.	17.10 - 17.30 Uhr
Alt Zauche	Bus-H	17.40 - 18.00 Uhr
<u>Termine:</u>	Tour 2	Dienstag 14-täglich

siehe Fahrplan

Neu Zauche		
OT Caminchen	Gaststätte	14.40 - 15.00 Uhr
Spreewaldheide		
OT Sacrow	Ortsmitte	15.15 - 15.45 Uhr
OT Waldow	Ortsmitte	15.50 - 16.10 Uhr
OT Laasow	Gemeindeamt	16.15 - 16.40 Uhr
Straupitz	P / Kirche	16.50 - 17.50 Uhr
<u>Termine:</u>	Tour 7	Dienstag 14-täglich

siehe Fahrplan

Fahrpause vom 02.07.2012 bis 27.07.2012

Sorbischsprachkurs für Anfänger

Ort: Neu Zauche
 Beginn: Montag, 20.02.2012
 Dauer: 6 x 2 Unterrichtsstunden
 Dozentin: Ute Kieper

Anzeigen